

Der VEB am Herbstmarkt in Aarau

Sonntag, 20. September 2015, ab 9.00 Uhr



?

Fachleute der Ammonitengruppe erklären und präparieren die Fundstücke.

Rund ums Naturama und im Kantipark in Aarau (beim Bahnhof) werden Regionalprodukte präsentiert, degustiert und verkauft. Während die Erwachsenen Lebensmittel und altes Handwerk wiederentdecken, warten verschiedene Aktivitäten auf die kleinen Gäste: Trüffelsuche mit Trüffelhund, Schlangengebäck backen, mit Wolle basteln, Streichelzoo usw. Mit dabei ist auch die **AMMONITENGRUPPE** des VEB mit einem **KLOPFPLATZ** für Gross und Klein. Unsere Fachleute werden die Kinder bei der Suche nach Ammoniten anleiten und die Fundstücke gleich präparieren.

Während des Herbstmärts zahlen Erwachsene nur den halben Eintrittspreis ins Naturmuseum, Kinder sind sogar gratis. Eine gute Gelegenheit, das Naturama kennen zu lernen!

Eisenerz und Ammonit in der Umwelt-Arena

Mit einer Wanderausstellung «Von Ammonit bis Zaunammer» präsentiert sich der Jurapark Aargau in der Umwelt-Arena in Spreitenbach. Die Vielfalt und die Besonderheiten des Parks werden auf Paravents aufgezeigt und mit filmischen Personenporträts ergänzt. Ausgestellt sind u. a. ein Eisenerzbrocken sowie ein eindrücklicher Ammonit aus dem ehemaligen Bergwerk Herznach. **Die Ausstellung in der Umwelt-Arena dauert noch bis 27. September 2015.**



Liebe VEB-Mitglieder



In einem Jahr ist das Bergwerkfest 2016 bereits Geschichte! Bis dahin wartet eine Menge

Arbeit nicht nur auf den Vorstand, der sich bis zu diesem Event sehr sportliche Ziele gesteckt hat: Bis zum Bergwerkfest sollen mindestens 30 Meter des Hauptstollens begehbar sein und die vergriffene, 36 Seiten starke Broschüre über Eisenweg und Bergwerk in neuer Fassung vorliegen. Die ersten Schritte für beide Projekte sind eingeleitet. Der Stolleneingang ist freigelegt und die einstige Trennmauer ist gefallen. Damit ist der Weg frei für den anvisierten Ausbau. Der Vorstand ist top motiviert - der Augenschein und die aufmunternden Ratschläge des Tunnelbauspezialisten der Implenia, Werner Schmid, hat für einen weiteren Schub gesorgt (siehe Rückseite). Wir sind dabei auf die Unterstützung und die Mitarbeit der Mitglieder angewiesen. Dies gilt auch für das Bergwerkfest, das 2016 für den VEB einen wichtigen Eckpfeiler in der Wahrnehmung nach aussen darstellt.

Wir werden Sie über unsere Vorhaben weiter informieren. Die positiven Reaktionen auf den ersten Newsletter motivieren uns dazu.

Geri Hirt, OK-Präsident
Bergwerkfest 2016

Die Mauer ist gefallen!



An den Arbeitstagen ging es einen gewaltigen Rutsch weiter. Das Hauptaugenmerk galt der Verbesserung der Zugangssituation zum Stollen. Die Firma B+M fräste mit Spezialmaschinen die massive Betonmauer heraus, sodass einerseits die Besucher besser Bergwerkluft schnuppern können, andererseits nun mit einem kleinen Bagger zum Stollenanfang gefahren werden kann. Dies ist not-

wendig, damit das gesteckte Ziel, bis zum Bergwerkfest 2016 den Stollen auf mind. 30 m für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, erreicht werden kann. Wir danken der Firma B+M für ihren Einsatz, ebenso den kräftigen VEB-Männern, die an den Arbeitstagen zugepackt haben.

Nächste Arbeitstage

Samstag, 26. September
Samstag, 31. Oktober



Ingenieur Werner Schmid (l.) und Stefan Schraner diskutieren im Stollen mögliche Lösungen. GHI

Augenschein im Bergwerk

Mit Werner Schmid, dipl. Bauingenieur ETH/SIA, konnten wir einen im Bergbau kompetenten Fachmann für einen Augenschein gewinnen. Schmid ermunterte uns, das Projekt Stollenöffnung voran zu treiben. Er betrachtet die Sicherung der ersten 30 m bis zum Bergwerkfest durchaus als realistisch und empfiehlt die alte Bergbaumethode mit Baumstämmen und Netzen anzuwenden, um den Bergwerk-Charakter zu erhalten. Werner Schmid ist Projektleiter bei Implenia; als solcher leitet er das Grossprojekt «Neuer SBB-Bözbergtunnel», das im kommenden Jahr startet.



Gedankenaustausch in gemütlicher Runde. (GHI)

Nach der Arbeit das Vergnügen

Informationen, sich näher kennenlernen, Gedankenaustausch und einfach zusammensitzen bildete den Hintergrund eines Hockes zu dem die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen (Ammoniten, Bahn und Stollen) auf das Bergwerkareal eingeladen waren. Stefan Schraner drückte namens des Vorstands seine Wertschätzung aus für die enorme Freiwilligenarbeit, die jahraus, jahrein geleistet wird. Ohne dieses Engagement könnte das Projekt nicht weiterentwickelt werden. Unter der Wittertanne ergaben sich in gemütlicher Runde bei feinem Rissotto, Grilladen und Getränken intensive Gespräche.

17. Oktober 2015: Vereinsreise

Die VEB-Vereinsreise führt in eine Sandsteinhöhle mit kulinarischem Potenzial.

Beachten Sie den Anmeldekalender, der diesem Newsletter beiliegt.

*In der Agenda
vormerken:*

